

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretnig und Hauswalde.

14. Jahrgang

02. Oktober 2020

Nummer 40



Rückblick Kirmes 2020

Es war sicher für viele ein komisches Gefühl, wer am Freitag an dem Festgelände Hofepark vorbeifuhr. Jedes Jahr konnte man sich am Schaustellerbetrieb, Seniorennachmittag, dem Lampionumzug und vielem mehr erfreuen. Doch dieses Jahr war es am Freitag still! Corona hat seinen Tribut auch an dieser Veranstaltung gefordert. Nichtsdestotrotz konnte wer wollte bereits an diesem Tag an der Kirmes-Wanderung teilnehmen und/oder spannende Fußballspiele erleben.



Entenrennen auf der Röder

Obwohl es sicher den einen oder anderen Unmut gegeben hat, durften bzw. mussten wir aufgrund des Hygienekonzeptes die Besucherzahl am Samstag zum Konzert der Jolly Jumper begrenzen. Wir hofften auf das Verständnis aller, dass somit der Eintritt auf das Festgelände ausschließlich nur mit gültiger Eintrittskarte möglich war!

Fast pünktlich 19 Uhr zum Konzertbeginn hatte der Wettergott ein Einsehen und der Dauerregen des Tages hörte auf! Somit konnte ein stimmungsvoller Partyabend seinen Lauf nehmen und eine zufriedenstellende Gästezahl genoss trotz relativ kühlen Temperaturen den Abend!



Wer ist der lauteste Schreihs?

Am Sonntag konnte nun endlich die traditionelle und durch die Rödertaler lieb gewonnene Kirmes starten. Mit Fußball, Schnupperangeln und Hähne-Wettkrähen startete die Kirmes bereits am Morgen. Spätestens 10.30 Uhr waren viele Familien am Start, um „ihre“ Ente auf der Röder um die Wette schwimmen zu lassen. Vielen Dank dem Gewerbeverein und Heiko Grundmann, welche dieses traditionelle Highlight

auch dieses Jahr organisierten und den nötigen Rahmen ermöglichten. Ab 12 Uhr begann das Kirmesleben auf dem Festplatz im Hofepark. Nachdem die Besucher die CORONAbedingte Eingangsschleuse passiert hatten, erwartete sie ein neues Konzept auf dem Platz! Natürlich musste auf Grund der besonderen Situation dieses Jahr auf einige traditionelle Programmpunkte vergangener Jahre verzichtet werden, jedoch wurde unter Anwendung des Hygienekonzeptes trotz allem viel geboten! Adlerschießen, Schauturnen, Kirmeskonzert des Bläserorchesters der Dresdner Feuerwehr, Vorführung der Kür der Voltigiergruppe von „Ginas Heimat“, Tierschauen, eine Offroad-Rennstrecke von Großmodellen, das Kirmes-Café mit der Ev.-Luth.-Kirche, Glücksrad mit dem Kleingartenverein und, und, und!



Voltigiervorführung „Ginas Heimat“

Als Abschluss am Kirmessonntag wurde den Gästen mit dem Konzert beider Formationen des Spielmannszuges Kleinröhrsdorf e.V. ein ganz besonderes Schmankerl serviert. Wer den kleinen, mit einem Augenzwinkern zu betrachtenden, internen Wettstreit zwischen den Erwachsenen und Kindern letztendlich gewonnen hat, war schwer einzuschätzen! Auf alle Fälle war dieser Kehraus vom Festplatz etwas ganz Besonderes. Mit dem Traditionsfußballspiel der „Alten Herren“ FSV Bretnig-Hauswalde gegen SC1911 Großröhrsdorf am Kirmesmontag auf dem Sportplatz in Bretnig endete nun auch die Kirmes 2020. Dieses Jahr ging die Partie unentschieden aus.



Schützenkönig Ben Hartmann (Mitte), Bürgermeister Stefan Schneider (ganz rechts) und Ortsvorsteher Reinhard Marz (ganz links) sowie die Preisgeber des Vereins Großmodelle Bautzen e.V. (-> Seite 2)

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretnig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretnig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretnig

Dienstag:	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

03.10.	9 - 11 Uhr	Frau Dr. Schröder	035952-32388
04.10.	9 - 11 Uhr	Bandweberstraße 103, Großröhrsdorf	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft

von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

02.10.	R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3	035955-45268
03.10.	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Straße 6	035201-70011
04.10.	Heide-Apo.	Radeberg, Schiller-Straße 95a	03528-442770
05.10.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
06.10.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
07.10.	Elefanten Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
08.10.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telefon. Anmeldung!

02.10. - 09.10. Frau TÄ Junkert, Radeberg,
 Tel. 0160/1252984

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Rückblick Kirmes 2020

Fortsetzung von Seite 1)

Folgende Preisträger wurden zur diesjährigen Kirmes ermittelt:

Schützenkönig Adlerschießen Ben Hartmann

Entenrennen auf der Röder	1. Platz	Liv
	2. Platz	Michaela und Eddie
	3. Platz	Helena und Cora
	4. Platz	Lina
	5. Platz	Elisa
	Bummel-Ente	Lucy



Gewinner des Entenrennens

Hähne-Wettkrähen	1. Platz	Rigo Herrmann
	2. Platz	Rigo Herrmann
	3. Platz	Rico Hoffmeister

Wir haben es geschafft! In einem unruhigen Jahr, indem reihenweise vergleichbare Veranstaltungen abgesagt wurden, haben wir unsere Bretniger Kirmes, wenn auch im kleineren Rahmen, feierlich begangen! „Gelebte Tradition – wir feiern mit Abstand“ dies war unser Motto und dieses haben Sie, liebe Besucher mit uns getragen! Danke für Ihr Verständnis und Ihre Disziplin! Durch Ihren Besuch haben Sie unsere Schausteller, Musiker, Veranstaltungstechniker, Gastronomen, Vereine und viele andere unterstützt, für welche unsere Veranstaltung seit langem eine der ersten Verdienstmöglichkeiten war!



Schauturnen des TSG Bretnig-Hauswalde e.V.

Bedanken möchte ich mich im Namen des Organisationsteams bei den Mitarbeitern des Technischen Dienstes um Ralph Gräfe, die aufgrund des wechselhaften Wetters und der Umsetzung des Hygienekonzeptes auf dem Festgelände dieses Jahr besonders gefordert waren. Einen besonderen Dank gilt den freiwilligen Helfern und dem Verein Naturbad Buschmühle e.V., welche allen Besuchern durch die Lieferung von Bodenplatten an beiden Tagen trockene Füße garantierten.

Drücken Sie mit uns die Daumen, dass wir im kommenden Jahr unser Kirmesfest wieder unter normalen CORONAFreien Bedingungen vorbereiten und durchführen können! Gern möchten wir gemeinsam mit vielen aktiven Bürgerinnen und Bürgern unseres schönen Rödertales, den Vereinen, der Kirche, Schulen und Institutionen unser Volksfest weiterentwickeln, welches seinen Namen zu Recht trägt.

Grit Hartmann

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 10. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Großröhrsdorf findet

**am Dienstag, 06.10.2020 um 19:00 Uhr
im Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1**

statt.

Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 01.09.2020
2. Information zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Anhörungen im Rahmen der Träger öffentlicher Belange
3. Informationen des Bürgermeisters
4. Anfragen der Ausschussmitglieder / Informationen der Ortsvorsteher

Es kann sich ein nichtöffentlicher Teil anschließen.

Stefan Schneider
Bürgermeister

Sprechstunde Ortsvorsteher Bretinig-Hauswalde und Bürgermeister

Die nächste öffentliche Sprechstunde des Ortsvorstehers findet am

**Dienstag, 06.10.2020 von 16.30-18.00 Uhr
im ehemaligen Gemeindeamt
Am Klinkenplatz 9, im Ortsteil Bretinig**

statt.

Reinhard Marz
Ortsvorsteher

Wohnungsangebote

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft macht folgenden Vermietungsangebote aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

- Rathausstraße 14a** 3. OG li mit 58,84 m² WFL, Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
5,80 €/m² KM + NK
- Ohorner Weg 3** 4-Raum-Wohnung, ca. 70,17 m² WFL im 3. OG re
- Ohorner Weg 3a** 4-Raum-Wohnung, ca. 70,17 m² WFL im 1. OG re
Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
5,80 €/m² WFL KM + NK
- Ohorner Weg 4** 3-Raum-Wohnung, ca. 58,57 m² WFL im 1. OG li
3-Raum-Wohnung, ca. 58,57 m² WFL im 3. OG li
jeweils Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
Miete: 5,80 €/m² KM + NK

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Zi. 17 bzw. telefonisch unter 035952/28323



Stadtbibliothek Großröhrsdorf

„Beim Lesen tauch ich ab – ein super Leseprojekt“

An dieser sachsenweiten Ferienaktion beteiligte sich die Großröhrsdorfer Bibliothek bereits zum 8. Mal.



BUCHSOMMER
SACHSEN

Die Mitarbeiterinnen freuen sich jedes Jahr aufs Neue, wenn sich Mädchen und Jungen zwischen 11 und 16 Jahren für das Lesen von Büchern begeistern und damit dieses Projekt mit Leben erfüllen. Hinter den Kulissen haben die Organisatoren und Bibliotheksmitarbeiterinnen

Stadtnachrichten

allerhand vorzubereiten. Die finanziellen Mittel (800 € Fördermittel und 500 € städtischer Eigenanteil) wurden für neue topaktuelle Bücher und Marketing eingesetzt. Diese befinden sich jetzt im Bestand der Bibliothek und dürfen jetzt auch von allen anderen Neugierigen gelesen werden.

Am 22. September 2020 fand die Abschlussveranstaltung mit Preisverlosung und Übergabe der Zertifikate statt. Beeindruckend, wie selbstverständlich die Kinder die Hygieneregeln einhielten: Maske und Abstand. Erfahrungsgemäß stehen wir in Konkurrenz mit anderen Terminen (Training etc.). Um so mehr freut es uns, dass dennoch 25 Mädchen und Jungen unserer Einladung gefolgt sind.



Als Gast begrüßten wir mit Utz Pannike einen Künstler, der gemeinsam mit den Kindern eine Geschichte rund um den Buchsommer und das Lesen erfand und auch musikalisch gestaltete.



Dieses Jahr zählten wir 55 Anmeldungen. Nicht alle Teilnehmer*innen schafften es, drei Bücher in diesen acht Wochen zu lesen und konnten deshalb auch kein Zertifikat erhalten. Aber 87 % schafften es – herzlichen Glückwunsch!

Möglich gemacht wird dieses Projekt durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gemeinsam mit der Stadt Großröhrsdorf sowie durch die Organisatoren vom Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V., die den Verlauf des Buchsommers organisieren und koordinieren.

Falls es 2021 wieder einen Buchsommer geben wird, haben wir uns schon vorsorglich angemeldet.

Randi Schöne

Stadtnachrichten



Schulsozialarbeit an der Oberschule Rödertal – Ein Einblick

Seit November 2017 gibt es das Angebot der Schulsozialarbeit an der Oberschule Rödertal.

Was ist das genau? Welche Aufgaben hat sie? Für wen ist sie da? Und was ist bisher passiert?

Einen kleinen Einblick sollen Sie im Folgenden bekommen.

Die Schulsozialarbeit unterstützt Kinder und Jugendliche am Lebens- und Lernort Schule, sich hier zwischen Wissensaneignung, Begabungen, Freundschaften, Konflikten, Erfolgen und Niederlagen zurechtzufinden. Stets mit dem Ziel die jungen Menschen zu stärken und zu eigenen Lösungen anzuleiten.

Sie findet an der Schule mit einzelnen jungen Menschen, in Gruppen oder Klassen sowie außerhalb der Schule in der Freizeit der Kinder und Jugendlichen statt.

Die Schulsozialarbeit arbeitet eng mit der Schulleitung sowie den Lehrkräften an der Schule zusammen. Hierbei nimmt sie eine unparteiliche Stellung ein, wobei der junge Mensch im Mittelpunkt steht.

Zudem pflegt sie Kooperationen mit außerschulischen und weiterführenden sozialen Hilfen, um umfassende Unterstützung oder eine Vermittlung an passenden Stellen leisten zu können.

An der Oberschule Rödertal hat sich seitdem einiges getan...

Mein Name ist Anne Weber, ich bin die Schulsozialarbeiterin hier an der Schule. Mein Träger ist das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V. und ich bin ausgebildete Sozial Arbeiterin.

Die Kinder und Jugendlichen verschiedener Altersgruppen nutzen das Beratungsangebot der Schulsozialarbeit rege. Die Themen reichen von individuellen Problemlagen, familiären Herausforderungen über schulische Fragen bis hin zu Themen, wie Liebe, Sucht und Konflikte.

Als feste Gruppen begleite ich den Schülerrat und die Schülerschaft.

Die Schüler*innen des Schülerrats treffen sich alle zwei Wochen und besprechen Möglichkeiten, wie sie sich an der Schule einbringen und beteiligen können. Das sind z. B. Fragen, wie: Soll es eine Schulklingel geben? Gibt es eine Möglichkeit, wie wir unser Handy auch an der Schule nutzen können? Wie können wir das Schulhaus gestalten?

Die Schülerschaft unterstützt die Lehrer*innen bei ihren Pausenaufsichten. Regelmäßig treffe ich mich mit den Schüler*innen, um Fragen zu klären, Veränderungen abzusprechen und Rückmeldungen zu bekommen.



48h-Aktion 2019

Auch in der Projektarbeit gibt es feste Bestandteile an der Oberschule Rödertal. Die Projekte finden im Schulalltag meist innerhalb einer Klasse statt. Sie werden passend zum Unterrichtsstoff oder Klassengeschehen inhaltlich ausgestaltet. Wiederkehrend sind Projekte zum Thema Suchtprävention, Sexualpädagogik und Cybermobbing. Einen großen Anteil der Projektarbeit bildet das Thema Klassenklima und Klassenzusammenwirken. Das heißt, wie gehen die Kinder und Jugendlichen miteinander um, wie können sie in einem positiven Umgang gestärkt werden und was können sie noch dazu lernen. Projekte führe ich allein sowie mit Unterstützung meiner Kolleg*innen durch. (→)

Stadtnachrichten

Zudem organisiere ich Projekte, die durch externe Partner an der Schule angeboten werden.

Der Kids Point als offener Treff für Kinder und Jugendliche ist ein Angebot, welches gemeinsam durch das Regionalteam Westlausitz und mich betreut wird. Jeden Mittwoch können Kinder und Jugendliche von 15.00 bis 17.00 Uhr in die Jahnturnhalle kommen. Hier wird in der Turnhalle und im Kids-Point-Raum gespielt, gequatscht, gemalt, gelacht ...

Traditionell führen die Kinder und Jugendlichen mit meiner und weiterer Unterstützung eine 48h-Aktion durch. Zum Beispiel wurden bereits der Spielplatz neben der Schule (Bild siehe Seite 3) sowie die Bushaltestelle am Schulzentrum von herumliegendem Müll befreit oder die Röder gereinigt, damit die Enten beim Entennenrennen ungehindert schwimmen können. In diesem Jahr findet die 48h-Aktion am Wochenende vom 9. bis zum 11. Oktober statt.

Auch ein Mädchenwochenende konnte zum Beginn des letzten Schuljahres gemeinsam mit anderen Schulsozialarbeiterinnen unter Koordination des Regionalteams Westlausitz stattfinden. In diesem Schuljahr wird es eine Fortsetzung in Form eines Mädchentages geben.

Für mich als Schulsozialarbeiterin ist es wichtig, das aktuelle Geschehen und die Belange der Schule zu kennen. Durch offene Kontaktangebote in der Schulzeit, die Teilnahme an Lehrer-Dienstberatungen sowie Schulkonferenzen und weiteren Treffen sowie Aktivitäten ist das möglich.

Neben all diesen praktischen Aufgaben sind zahlreiche konzeptionelle und begleitende Arbeitsinhalte, wie z. B. Dokumentation, Konzeptarbeit, Weiterbildung und Austausch mit Kolleg*innen, notwendig, um die Kinder und Jugendlichen professionell unterstützen zu können.

Ich freue mich auf eine weitere Zeit als Schulsozialarbeiterin an der Oberschule Rödertal, auf die Fortführung der bewährten Angebote und neue Herausforderungen. Ich bin froh darüber, dass das unter den aktuellen Hygienebestimmungen und Voraussetzungen an der Schule möglich ist.

Ihre Anne Weber

Schulsozialarbeiterin OS Rödertal

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V.



48-Stunden-Aktion 2020 – „... JETZT ERST RECHT!“ - neuer Termin: 9. bis 11. Oktober 2020 -

Aufgrund der aktuellen Situation wurde die diesjährige 48-Stunden-Aktion im Landkreis Bautzen in den Herbst verschoben. Darauf einigten sich die Organisatoren mit der Ostsächsischen Sparkasse, der Kreis Sparkasse Bautzen sowie der Landkreisverwaltung als langjährige und wichtige Unterstützer des Projektes bereits im Frühjahr. „Ehrenamtliches Engagement wird im Moment mehr als je gebraucht und es zeigt sich, wie wertvoll es für unsere Gesellschaft ist. Uns ist bewusst, dass hinter jedem einzelnen Projekt im Rahmen der 48-Stunden-Aktion viel Vorbereitung und Engagement steckt und wir wollten den Aktionsgruppen die dafür nötige Zeit wie aber auch Sicherheit einräumen. Im Frühjahr war für uns nicht absehbar, welche Entwicklungen es noch geben wird. Für Oktober sind wir nun optimistisch und freuen und auf die Projektanmeldungen der Aktionsgruppen!“, begründet Candy Winter als Mit-Koordinatorin der landkreisweiten Aktion die Entscheidung.

Nun werden vom 9. bis 11. Oktober 2020 unter dem Motto „...jetzt erst recht!“ wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche aus Jugendclubs, Cliques, Jungen Gemeinden, Jugendfeuerwehren, Sportvereinen, Initiativen und Schulen im Landkreis Bautzen gut sichtbar für alle in leuchtend roten, von den Sparkassen gesponsorten Shirts etwas Bleibendes und Gemeinnütziges für ihren Heimatort schaffen und initiieren. Die Anmeldefrist endete am 18. September 2020.

Bei der Auswahl der Projektideen waren den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. So ist alles möglich: Soziokulturelle Projekte haben zum Ziel, das Alltags- und Freizeitangebot für die Menschen im ländlichen Raum zu bereichern und zu verbessern. Spielplätze können auf Vordermann gebracht, Jugendräume renoviert oder Schulhöfe umgestaltet werden. Aber auch die Organisation eines Kinderfestes, Theaterstücks oder einer Ausstellung sind denkbar.

Stadtnachrichten

Bei den Dorferneuerungsprojekten geht es darum, zentrale Orte im ländlichen Raum attraktiver und angenehmer zu gestalten. Im Rahmen der Tourismusprojekte verbessern und verschönern Jugendliche die Infrastruktur für Besucher*innen. So gestalten die jungen Menschen Rastplätze, säubern und pflegen Parkanlagen, erneuern Ausschilderungen, bauen einen Brunnen oder legen einen Sinnespfad an. Es sind auch Projekte zum Schutz von Natur und Umwelt möglich. Die notwendigen Materialien, Geräte und Helfer für die gemeinnützigen Aktionen suchen sich die Jugendgruppen selbst, wobei der Rat, die Mithilfe und Unterstützung von Bürgern und regional ansässigen Wirtschaftsunternehmen oft gefragt sein werden. So bunt wie die Ideen sind auch die Jugendgruppen. Ob Jugendinitiativen, Jugendclubs, Jugendfeuerwehr, kirchliche Jugendgruppen, Sportvereine oder Schulklassen: Hier dürfen alle mitmachen, die eine gute Idee in die Tat umsetzen möchten. Hauptsache, sie kommt den Menschen dort zugute und macht die Heimat schöner, lebens- und liebenswerter.

Trotz Terminverschiebung und möglichen Einschränkungen aufgrund der Covid19-Pandemie wird auch in diesem Jahr der „Sonderpreis der Sparkassen“ vergeben. Aktionsgruppen können sich dafür bis Ende Oktober 2020 mittels auf der Homepage bereitgestellten Formular bewerben. Zu den Bewertungskriterien gehören Aspekte wie Gemeinnützigkeit, die Wirksamkeit des Projektes in der Öffentlichkeit, Nachhaltigkeit und der Ideenreichtum der Aktionsgruppe. Nicht bewertet werden jedoch die Zahl der beteiligten Jugendlichen oder die finanzielle Dimension der Umsetzung. Auch muss das Preisgeld nicht zwangsläufig für die Aktion eingesetzt werden, sondern steht der Initiativgruppe zur freien Verfügung. Wer also schon bei der Planung seines Projektes die oben aufgeführten Kriterien einfließen lässt, steigert seine Chancen! Erstmals stiftet die Ostsächsische Sparkasse zudem einen weiteren Preis in der zusätzlichen Kategorie „Tier- und Umweltschutz“.

Weitere Informationen finden sich auch unter www.48h-bautzen.de.

Arbeitskreis erinnert an 2 Jubiläen zur Schulgeschichte

Von Alters her schickten die nach Hauswalde eingepfarrten Bretziger ihre Kinder in die dasige Schule sowie die ins Frankenthaler Kirchspiel gehörigen nach Frankenthal. Allein wegen vieler damit verbundener Unzulänglichkeiten und Gefahren für die Kinder nahm Bretznig schon im 17. Jahrhundert einen eigenen Lehrer an, räumte ihm eine Privatwohnung ein und zahlte von nun an kein Schulgeld mehr auswärts. So ist vor 350 Jahren im Jahr 1670 Ehrhardt Vogel als erster Schulmeister genannt.

Nach den längsten Sommerferien seit eh und je wurde vor 75 Jahren, am 1. Oktober 1945, der Schulbetrieb wieder aufgenommen. Dazu waren einige Voraussetzungen zu schaffen: die Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien, die Auswahl noch verwendbarer Schulbücher, die Säuberung der Bildungseinrichtung von Resten der Naziideologie und ihren Hinterlassenschaften, die Aussonderung besonders faschistisch belasteter Lehrkräfte. Aber ein neuer Anfang war gemacht.

Frank Große

Quellen: Chronik von Bretznig 1958 (Georg Gebler)
400 Jahre Schulgeschichte (Siegfried Klose)



Verbraucherzentrale Sachsen - Energieberatung:

Allen Mietern und Hauseigentümern bietet die Verbraucherzentrale Sachsen eine anbieterneutrale Energieberatung an. Die Beratungen finden nach Voranmeldung in den Beratungsstellen oder zu Hause statt.

Beratungsschwerpunkte sind Strom- und Heizkosten, baulicher Wärmeschutz, Probleme mit Schimmel, Fragen zur Haustechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, Fördermittel für energetische Sanierungen, Tipps für Neu-/Altbauten und vieles andere mehr ...

Ein Termin kann unter der kostenfreien Rufnummer 0800 – 809 802 400 vereinbart werden. Das Servicetelefon ist Mo - Do von 8:00 - 18:00 Uhr und Fr von 8:00 - 16:00 Uhr erreichbar.

Stadtnachrichten

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät kostenlos in allen Beratungsstellen. Auch den „Basis-Check“ führen die Berater ohne Zuzahlung beim Verbraucher durch. Die „Energie-Checks“, bei denen ebenfalls ein Berater nach Hause kommt, kosten nur 30 Euro. Für einkommensschwache Haushalte sind alle „Energie-Checks“ kostenfrei.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland und seit 1978 verlässlicher Begleiter auf dem Weg in eine energiebewusste Zukunft. Bundesweit stehen mehr als 600 Energieberater jährlich rund 140.000 Verbrauchern zur Seite. Sie beraten in einer unserer 900 Beratungsstellen in ganz Deutschland oder direkt zu Hause.

Orte und Termine:

Kamenz, Pfortenstraße 6

12.10.2020, 15:00-18:00 Uhr und jeden 2. Montag im Monat

Sebnitz, Kirchstraße 5

13.10.2020, 15:00-18:00 Uhr und jeden 2. Dienstag im Monat

Bischofswerda, Altmarkt 1

20.10.2020, 15:00-18:00 Uhr und jeden 3. Dienstag im Monat

Neustadt, Markt 24

22.10.2020, 14:00-17:30 Uhr und jeden 4. Donnerstag im Monat

Anmeldung

Beratung erfolgt nur nach Voranmeldung unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei).

Webseite <https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/>

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Tischtennis

1. Kreislige: Desaströser Auftritt



SG Großröhrsdorf 1 - TTV Bischofswerda 1

3:12

So hatte man sich die Heimpremiere nicht vorgestellt. Mit zwei Mann Ersatz war es sicherlich kein einfaches Unterfangen. Für die nicht anwesenden Wirth und Grohmann rückten aus der Zweiten Kaiser und M. Moritz in die Mannschaft.

Alle drei Doppel gingen verloren, wobei das Doppel Rönisch/Rosenkranz sich erst im 5. Satz geschlagen geben musste. In der ersten Einzelrunde setzte es 5 Niederlagen und die Mannschaft lag mit 1:8 aussichtslos hinten. Rönisch konnte im 5. Satz mit 11:9 gewinnen.

Doch leider konnten die Großröhrsdorfer an diesem Tag nicht punkten und nur Jeremias Kaiser konnte mit einem Guten Spiel noch etwas Ergebniskosmetik betreiben.

Rönisch (2), Erlitz (0), Rosenkranz (0), Steinert (0), Kaiser (1), Moritz M. (0)

1. Kreisklasse: Überzeugende Leistung

SV Viktoria Räckelwitz 3 - SG Großröhrsdorf 2

3:12

Von Beginn waren die Großröhrsdorfer hellwach. Alle Doppel wurden mit 3:0 für sich entschieden. In den Einzeln wurde durch Siege von Atmojo, Kaiser, Knolle und Moritz E. die Führung auf 7:2 ausgebaut. Auch danach konnten die Rödertaler mit einer überzeugenden Leistung diesen hohen Sieg feiern und sich an der Tabellenspitze festsetzen.

Starke Spiele von Kaiser, Moritz E. und Knolle.

Röllig (1,5), Atmojo (1,5), Kaiser (2,5), Moritz M. (1,5), Moritz E. (2,5), Knolle (2,5)

2. Kreisklasse: Souverän!

SG Großröhrsdorf 3 - TUS Gersdorf 8

13:1

Die junge Mannschaft um Routinier Dietmar Berndt zeigte den Gästen eindrucksvoll, wer Herr im Hause ist. Fast alle Spiele wurden mit 3:0 gewonnen und es wurde Selbstvertrauen für die kommenden Spiele getankt. Da kann man nur sagen, weiter so.

Berndt (3,5), Hornuff (2,5), Jurkin A. (3,5), Zillgner (3,5)

SR

Vereine und Verbände



SG Kleinröhrsdorf - Abteilung Kegeln

Sieg im Ortsderby

SG Kleinröhrsdorf 2. - TSG Bretinig-Hauswalde 7:1 (3162:2939)
Zum zweiten Spiel der Saison hatten wir unsere Bretniger Sportfreunde zu Gast. Mannschaftsleiter Steffen Schurig hatte sechs nagelneue Kugeln für den Wettkampf organisiert, je 3 in anderer Farbe, sodass jede Mannschaft „ihre“ Kugeln zur Verfügung hatte. Daniel Schäfer durfte diese als Erster in die Hand nehmen und kam mit sehr guten 540 Holz und dem sicheren Mannschaftspunkt (MP) wieder von der Bahn. Paul Liebold machte es ihm fast gleich, 537 Holz und dem Punkt-Klasse Start der SG!

Im Mittelsektor waren Toni Schölzel und Martin Schäfer unterwegs. Toni holte seinen Punkt, beide hatten knapp über 500 Holz erspielt. Heiko Hornuff aus der ersten Mannschaft half uns aus. Mit 515 Holz war er nicht ganz zufrieden, er holte aber klar seinen Mannschaftspunkt. Vielen Dank für deine Unterstützung Heiko. Das Beste kommt meist zum Schluss. So war es zumindest bei diesem Wettkampf. David Kroker erspielte die Tagesbestleistung von 563 Holz und dem MP. Glückwunsch an ihn!

Mit einer Gesamtholzzahl von 3162 beendete die SG erfolgreich den Spieltag - gern weiter so!

Für die SG spielten: Daniel Schäfer 540 (1MP); Paul Liebold 537 (1MP); Toni Schölzel 504 (1MP); Martin Schäfer 503 (0MP); Heiko Hornuff 515 (1MP) und David Kroker mit 563 Holz (1MP). DS



HC Rödertal - die Rödertalbienen

2. Handballbundesliga Frauen: HCR bringt Spreefüxxe ins Wanken

HC Rödertal – Spreefüxxe Berlin 26:29 (9:16)
Beim Spiel gegen die Tabellenführerinnen aus Berlin zeigten die Rödertalbienen eine starke Leistung und konnten trotz der 26:29 (9:16) – Niederlage erhobenen Hauptes von der Platte gehen. Schließlich lieferten sie sich mit den klaren Favoritinnen einen offenen Schlagabtausch.

Schon vor der Partie beklagte das Trainerteam um Karsten Schneider den nächsten Ausfall – Saskia Nühse verletzte sich während einer Trainingseinheit. Dafür kamen Lara Tauchmann und Isabel Wolff zurück in den Kader. Auch Nachwuchstalente Vanessa Huth durfte erneut auf der Auswechselbank Platz nehmen.

Den Bienen war die Nervosität deutlich anzumerken. Entsprechend viele leichte Fehler erlaubten sie sich in der Anfangsphase. Die Spreefüxxe hatten Einwurf und bekamen gleich im ersten Angriff einen Strafwurf zugesprochen. Diesen verwandelte Bo Dekker (6/2 Tore) sicher. Auch beim Bienen-Angriff konnte Ann-Catrin Höbbel (5 Tore) nur regelwidrig gestoppt werden. Beim fälligen Siebenmeter glückte Rabea Pollakowski (10/5 Tore) mit einem Aufsetzer zum 1:1 aus. Doch die Gäste drückten aufs Tempo. Mit selbstsicherem Auftreten, dank drei deutlichen Siegen zum Saisonstart, gelang ihnen beinahe jede Aktion. So setzten sich die Berlinerinnen schnell auf 1:5 ab. Bereits nach knapp fünf Minuten zückte Cheftrainer Schneider seine erste grüne Karte, um die Rödertalbienen wachzurütteln. Offensichtlich hatte seine Mannschaft genau das gebraucht. Denn nur vier Minuten später erzielte Jasmin Eckart (2 Tore) nach einem klugen Pass von Pavlina Novotna (2 Tore) den 4:5 – Anschlusstreffer. Bei den Spreefüxxen war die Überraschung deutlich zu spüren. Auch ihnen gelang nun nicht mehr jede Aktion. Bis zum 7:8 in der 16. Minute, nach einem Tempo-Gegenstoß den Höbbel vollendete, war die Partie vollkommen offen. Dann ließen sich die Bienen durch einige strittige Szenen und Pfiffe des Schiedsrichter-Gespans gegen sich aus dem Rhythmus bringen. Die Berlinerinnen nutzten diese Schwächephase der Gastgeberinnen für einen 5:0 – Lauf (7:13 nach 25 Minuten). Der HCR kämpfte sich mühsam zurück in die Partie, konnte den Rückstand aber nicht mehr verkürzen. Stattdessen gelangen den Gästen kurz vor dem Pausenpfeif noch zwei schnelle Tore zum 9:16 – Halbzeitstand.

Die Bienen kamen schwingvoll aus der Kabine. In den Gesichtern der Spielerinnen war der Wille zu sehen, sich hier nicht einfach aufzugeben. Doch die Spreefüxxe fanden immer wieder eine Antwort. Nach Zeitstrafen gegen Novotna und Ann Rammer verkürzte Anna Frankova (5 Tore) auf 14:21. In der nächsten Aktion, immer noch in Unterzahl, wurde ihr dann

Vereine und Verbände

ein Siebenmeter zugesprochen, den Pollkowski zum 15:21 einnetzte. Die Spreefüxxe stellten mit dem 15:22 zwar den alten Abstand wieder her, doch die Bienen waren nun am Drücker. In nur 30 Sekunden verkürzten Höbbel und Pollakowski auf 17:22. Inzwischen gestaltete sich die Partie ausgeglichen. In der 43. Minute musste dann Novotna nach ihrer dritten Zeitstrafe, die eine rote Karte nach sich zog, die Platte verlassen.

Für den HCR war das jedoch kein Grund, um die Köpfe in den Sand zu stecken. Höbbel stellte per Strafwurf den alten Rückstand her (20:25). Dann zeichneten sich die beiden Torfrauen der Bienen aus. Rammer parierte einen Wurf der Spreefüxxe und Ronja Nühse entschärfte einen Siebenmeter der Gäste. Auf der Gegenseite traf Frankova zunächst die Querlatte. Der Abpraller landete jedoch bei Tammy Kreibich, die überlegt zu Eckart passte. Die Kreisläuferin netzte zum 21:25 ein. In den Schlussminuten wurde es noch einmal hektisch. Lisa Loehning (2 Tore) nutzte eine Lücke in der Gäste-Abwehr zum 23:27. Dann war Frankova am Kreis eingelaufen und verwertete einen Pass von Kreibich. Auch das nächste Tor ging auf das Konto der Rechtsaußen des HCR (25:27 nach 54 Minuten). Das Spiel stand plötzlich auf der Kippe und die Berlinerinnen waren sichtlich nervös. Fabienne Kunde (4 Tore) erzielte das 25:28. Auf der Gegenseite wurde Frankova gefoult und Pollakowski verwandelte auch ihren fünften Strafwurf sicher zum 26:28. Leider gelang den Bienen in den letzten zwei Minuten kein Treffer mehr. Tina Wagenlader (4 Tore) traf kurz vor Schluss zum 26:29-Endstand.

Es kam wohl selten vor, dass die 264 Zuschauer im Bienenstock trotz einer Niederlage so zufrieden wirkten. Wer konnte es ihnen verdenken? Denn die Bienen-Mannschaft hatte eine beeindruckende Leistung gezeigt und brachte die Spitzenreiterinnen aus Berlin an ihre Grenzen. Ohne die Nervosität in der Anfangsphase und der Schwächephase zum Ende der ersten Halbzeit wäre vielleicht sogar mehr drin gewesen. Dennoch konnte der HCR stolz sein. Das zeigte sich dann auch in den Reaktionen nach dem Spiel.

HCR-Trainer Karsten Schneider: „Ein ganz großes Danke geht heute an die Fans, die für eine geile Stimmung in der Halle gesorgt haben. Ein zweites Dankeschön muss ich meiner jungen Mannschaft für die gezeigte Leistung aussprechen. In der ersten Hälfte hatten wir uns mehr vorgenommen, haben aber zu viele Fehler gemacht. Besonders die jungen Spielerinnen waren nervös. Doch wir haben uns ins Spiel gekämpft.“

HCR: Ann Rammer, Ronja Nühse, Rabea Pollakowski (10/5), Ann-Catrin Höbbel (5/1), Anna Frankova (5), Jasmin Eckart (2), Pavlina Novotná (2), Lisa Loehning (2), Victoria Hasselbusch, Emilia Ronge, Tammy Kreibich, Lara Tauchmann, Isabel Wolff, Lara Steglich (n.e.), Vanessa Huth (n.e.)
7-m: 6/6:3/6; Strafen: 6x2 Min./3x2 Min.

Disqu.: 1:0 (Pavlina Novotna 3 x 2 Min)

Zuschauer: 264

Spielverlauf: 1:5 (5.), 4:6 (10.), 6:8 (15.), 7:9 (20.), 7:13 (25.), 9:16 (30.), 13:21 (35.), 17:22 (40.), 20:25 (45.), 21:26 (50.), 25:27 (55.), 26:29

Nachtrag von letzter Woche:

2. Handballbundesliga Frauen: Erster Saisonsieg für den HCR

TuS Lintfort – HC Rödertal 26:33 (13:15)
Vor 237 Zuschauern in der Sporthalle Eyler Straße feierten die Rödertalbienen ihren ersten Saisonsieg. Nur während der ersten Hälfte erlaubte sich die Mannschaft von Cheftrainer Karsten Schneider eine Schwächephase. Ansonsten setzte sie den Matchplan des Trainerteams um und brachte besonders in der Abwehr die TuS Lintfort zur Verzweiflung.

HCR: Ann Rammer, Ronja Nühse, Rabea Pollakowski (10/4), Ann-Catrin Höbbel (4), Saskia Nühse (3), Victoria Hasselbusch (3), Emilia Ronge (3), Lisa Loehning (3), Anna Frankova (3), Jasmin Eckart (2), Pavlina Novotná (2), Tammy Kreibich, Lara Steglich, Vanessa Huth

Jugendbundesliga -

A-Jugend der SG Rödertal/Radeberg in Gruppe 5

Der Jugendspielausschuss des Deutschen Handballbundes hat nach Abschluss der Qualifikationsspiele zur Jugendbundesliga die Staffeleinteilungen vorgenommen. Statt bisher 24 Mannschaften nehmen einmalig Corona bedingt 40 Mannschaften an der Vorrunde der Jugendbundesliga (weiblich) teil. Um die Reisetätigkeit möglichst gering zu halten, wurden die Vorrundengruppen nach territorialen Gesichtspunkten zusammengestellt.

Vereine und Verbände

In acht Gruppen kämpfen jeweils fünf Mannschaften um den Einzug in die nächste Runde. Nur die beiden Gruppenersten qualifizieren sich dafür. Gespielt wird in einer einfachen Runde, so dass jede Mannschaft zwei Heim- und zwei Auswärtsspiele hat. Erschwerend kommt noch dazu, dass die vier Spiele an drei Wochenenden (26.9. bis 11.10.) durchgezogen werden müssen, ein echtes Härteprogramm, aber für alle Teams gleich. Die SG Rödertal/Radeberg spielt in Gruppe 5 und die Gegnerschaft hat es in sich. Eine echte Hammergruppe. Mit dem Thüringer HC, den Füchsen Berlin Reinickendorf, dem Frankfurter HC und dem HC Leipzig warten namhafte Gegner auf unsere Mädels. Jetzt gilt es.

SG-Spieltermine:

03.10. 10:00 Frankfurter HC vs. SG Rödertal/Radeberg (Frankfurt/O.)
 10.10. 15:00 SG Rödertal/Radeberg vs. HC Leipzig (Großröhrsdorf)
 11.10. 16:00 Thüringer HC vs. SG Rödertal/Radeberg (Erfurt)

Ein erfolgreicher Start in die Gruppenphase wäre immens wichtig. Leichte Gegner gibt es nicht. Von Beginn an ist volle Konzentration gefragt. Die Mädels brauchen aber auch jede Menge Unterstützung von den Rängen und freuen sich auf zahlreiche Zuschauer.

Heimspiele HC Rödertal e.V. – die Rödertalbienen Handball

Sonntag, 04.10.

16:00 F2 Mitteldeutsche Oberliga HC Burgenland

www.roedertalbienen.de



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse

Samstag, 26.09.

E-Junioren 2. Kreislige (B) FSV Bretinig-Hauswalde – SC 1911 2 8:1
 F-Junioren 1. Kreislige (A) SV Liegau- Augustusbad – SC 1911 1:0
 D-Junioren 2. Kreislige (B) FV Ottendorf-Okrilla 05 2 – SC 1911 2 1:5
 D-Junioren 2. Kreislige (B) SC 1911 – Lomnitzer SV 8:1
 B-Junioren 1. Kreislige (A) SpG Crostwitz/Nebelschütz – SC 1911 5:1
 Herren Kreisoberliga SC 1911 – TSV Wachau 0:1

Sonntag, 27.09.

E-Junioren 1. Kreislige (A) TSV Pulsnitz 1920 – SC 1911 1:2
 A-Junioren 1. Kreislige (A) SC 1911 – SpG Ottendorf-Okrilla/Hermisdorf 9:0

Auswärtssieg in Pulsnitz

Am 4. Spieltag reiste unser Team in die Nachbarstadt. Hatte man sich letzte Woche gegen Budissa gut verkauft, sollten nun wieder Punkte eingefahren werden. Nach kurzer Abtastphase übernahm der Sportclub das Geschehen. Gute Chancen wurden herausgespielt, einzig der Treffer wollte nicht gelingen. Die verdiente Pausenführung erzielte dann Oskar mit platziertem Schuss (20. Minute).Gegnerische Aktionen wurden von der Dreierkette Oskar, Thome und Neo bereits vor dem Strafraum sauber geklärt, sodass keine Gefahr für unseren Keeper bestand. Nach dem Wechsel das gleiche Bild. Dieses Mal verwertete Ben in der 30. Minute einen guten Angriff zum 0:2. Die Führung hätte ab da noch weiter ausgebaut werden müssen. Immer wieder legte Luis gut auf seine



Vereine und Verbände

Mitspieler ab. Die verbesserungswürdige Chancenverwertung hätte sich beinahe noch gerächt. Nach eigener Ecke wurde der SC ausgekontert und es stand nur noch 1:2 (41.). Nun bekam der Gastgeber Oberwasser. Ein gut aufgelegter Kurt sowie die Querlatte retteten Großröhrsdorf über die Zeit. Glückwunsch zu drei Punkten!

Fazit: Eine bis 8 min vor Ultimo tadellose Mannschaftsleistung glitt durch mangelnde Torausbeute fast noch aus der Hand. Ansonsten ein gutes Spiel der Jungs. SC 1911: Kurt, Thome, Oskar, Neo, Jonas (C), Ben, Leon, Alvin, Nick, Luis

(Bericht: Alexander Winkler)

E2 geht im Bretninger Regenmatch baden

Am vergangenen Samstag war die Sportclub-E2 zu Gast beim FSV Bretinig-Hauswalde. Der Wettergott meinte es nicht gut mit uns und sorgte für denkbar schlechte Bedingungen.

Unsere Jungs versuchten permanent, dem Druck der Gastgeber Stand zu halten, doch bereits in der 4. Minute rutschte die Kugel erstmals ins Netz. Auch im weiteren Verlauf wurde deutlich, dass der FSV unserer Mannschaft läuferisch und technisch überlegen war. Unser Sascha sorgte in Minute 14, etwa zehn Sekunden nach seiner Einwechslung, für das einzige Tor des Sportclubs. Bereits zur Halbzeit stand es 4:1.

Die Bretninger zeigten auch während der zweiten Hälfte ihr Können und eine hohe Spielgeschwindigkeit. Trotz kämpferisch ordentlicher Leistung konnte unsere Truppe die Niederlage nicht abwenden und die Partie endete zum Schlusspfiff mit einem verdienten 8:1 für den Gastgeber. Es spielten: Ben, Fritz, Jannes, Max, Jonas, Willi, Leonard, Maximilian, Neo, Sascha

(Bericht: Falko Liese)

Vorschau

Donnerstag, 01.10.

17:30 D-Junioren 2. Kreislige (B) SC 1911 2 – SV Königsbrück/Laußnitz 2

Freitag, 02.10.

18:30 B-Junioren 1. Kreislige (A) SpG SG Großaundorf/TSV Wachau – SC 1911

Samstag, 03.10.

10:00 E-Junioren 2. Kreislige (B) Lomnitzer SV – SC 1911

Sonntag, 04.10.

10:00 E-Junioren 1. Kreislige (A) SC 1911 – SV Liegau- Augustusbad

12:30 A-Junioren 1. Kreislige (A) SpG SV Zeißig/LSV Bergen 1990/ Lohsa/Weißkolm – SC 1911

Abteilung Fußball (AE)

sc1911.de, [facebook.com/SC 1911 Großröhrsdorf Fußball](https://www.facebook.com/SC1911GroßröhrsdorfFußball)

[instagram/ SC_1911_Grossroehrsdorf](https://www.instagram.com/SC_1911_Grossroehrsdorf)



FSV Bretinig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse:



Dienstag, 22.09.

E-Junioren 2. Kreislige (B) SV Haselbachtal - FSV 0:10

Samstag, 26.09.

E-Junioren 2. Kreislige (B) FSV - SC 1911 Großröhrsdorf 2. 8:1

D-Junioren 1. Kreislige (A) FSV - SV Liegau-Augustusbad 4:5

F-Junioren 1. Kreislige (A) Bischofswerdaer FV 08 2. - SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau/FSV 2. 1:0

F-Junioren 1. Kreislige (A) FSV - TSV Pulsnitz 1920

B-Junioren 1. Kreislige (A) SpG FSV/SV 1910 Edelweiß Rammenau - Arnsdorfer FV ausgefallen

Herren 1. Kreisklasse SpG Rammenau 2./FSV 2. - SV Fortschritt Großharthau 2:1

Herren 1. Kreislige (A) FSV - SV Bautzen 4:0

Sonntag, 27.09.

D-Junioren 2. Kreislige (B) SpG FSV 2./SV 1910 Edelweiß Rammenau - SG Nebelschütz 6:0

C-Junioren 1. Kreislige (A) SpG FSV/SV 1910 Edelweiß Rammenau - SpG DJK Sokol Ralbitz/Horka/ SG Nebelschütz/SV Sankt Marienstern 5:3

A-Junioren Landesklasse SSV Turbine Dresden - SpG Rammenau/Bretinig/Burkau 1:5

Frauen 1. Kreisklasse Lomnitzer SV (FZ) - SpG Großharthau/Bretinig (FZ) 0:4

Vereine und Verbände

Vorschau:

Samstag, 03.10.

- 09:00 E-Junioren 2. Kreisliga (B)
Bischofswerdaer FV 08 2 -
SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau/FSV 2.
- 10:00 B-Junioren 1. Kreisliga (A)
SV Burkau - SpG FSV/SV 1910 Edelweiß Rammenau
- 10:30 D-Junioren 1. Kreisliga (A)
SpG SV Traktor Malschwitz/SV Budissa 08 Kleinbautzen -
FSV Bretnig-Hauswalde
- 11:00 D-Junioren 2. Kreisliga (B)
SV Sankt Marienstern - SpG FSV 2./SV 1910 Edelweiß Rammenau
- 14:00 Herren Kreispokal
SpG Rammenau 2./FSV 2. - SpG Lomnitz/Großnaundorf 2.
- 14:30 Herren Kreispokal
SpG Kleinhänchen/Sankt Marienstern 2. - FSV

Sonntag, 04.10.

- 09:00 F-Junioren 1. Kreisliga (A)
SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau/FSV 2. - FSV
- 09:30 E-Junioren 2. Kreisliga (B)
SpG FV Ottendorf-Okrilla 05 2. /Hermsdorfer SV - FSV
- 10:30 C-Junioren 1. Kreisliga (A)
SpG FSV/SV 1910 Edelweiß Rammenau - Arnsdorfer FV
- 14:00 Frauen 1. Kreisklasse
SV Aufbau Deutschbaselitz (FZ) - SpG Großharthau/Bretnig (FZ)

ERSTE | Bittere Niederlage beim SV Wilthener Fußball

Nach zwei Siegen zum Saisonauftakt stand nun für die Mannschaft von Trainer Urban die nächste Herausforderung in Wilthen an. Von Beginn an wollte man dem Spiel den eigenen Stempel aufdrücken. Die Anfangsphase war ausgeglichen und durch Nervosität auf beiden Seiten geprägt. In der 15. Spielminute ging der FSV nach Klasse Einzelleistung von Ben Hommel in Führung. Doch diese hielt nicht lang, da Wilthen kurz darauf zum Ausgleich kam. In der Folge nahm der FSV das Spiel in die Hand, kombinierte sich bis zum 16er, aber verpasste, das Tor zu machen. Anders Wilthen, die einen Fehler des FSV nutzten und das 2:1 erzielten. Nach der Pause wollte man schnell das 2:2 erzielen, Chancen gab es genug. Aber das Glück war diesmal nicht auf Seiten des FSV. Auch fehlte die letzte Überzeugung, der letzte Wille. Wilthen spielte clever auf Konter und erzielte in der 2. Halbzeit durch Standards zwei weitere Tore. Zusammengefasst ein gebrauchter Tag. Jetzt heißt es „Mund abwischen“ und im Training Gas geben, denn bereits nächstes Wochenende geht die Punktejagd weiter!

Vielen Dank auch an die mitgereisten Fans!

Aufstellung: P. Schmidt - T. Marx; D. Anders (ab 46. S. Sobe); A. Majer (C); R. Schölzel - E. Preusche; J. Sobe; D. Neumann; D. Gronich (ab 83. P. Sturm) - C. Gräfe (ab 46. D. Kaape); B. Homme (Text: J.S.)

D-Junioren:

SpG FSV 2./SV 1910 Edelweiß Rammenau - SG Nebelschütz

Tore: 1:0 Niklas Hoffmann, 2:0 Felix Gräfe, 3:0 Niklas Hoffmann
2. HZ: 4:0 Niklas Hoffmann, 5:0 Raphael Haufe, 6:0 Felix Gräfe

Nach einem Sieg und einer Niederlage zum Auftakt dieser Saison, sahen wir den ersten Auftritt unserer Mannschaft auf heimischem Boden.

Mit der SG Nebelschütz war eine Mannschaft zu Gast, die ihre ersten beiden Spiele klar gewonnen hatte. So war eine spannende Partie zu erwarten. Zunächst spiegelte sich das auch auf dem Platz mit Chancen auf beiden Seiten wider. Mit zunehmender Spielzeit erarbeiteten sich unsere Jungs jedoch ein Übergewicht und erzielten nach einem schönen Konter über Raphael Haufe die verdiente Führung durch Niklas Hoffmann.

Schnell konnten wir durch Tore von Felix Gräfe und wieder Niklas Hoffmann die Führung auf 3:0 ausbauen. Im Anschluss schafften es die Nebelschützer, das Spiel etwas ausgeglichener zu gestalten und so ihrerseits die eine oder andere Chance zu kreieren. Aber unser Torwart Tobi Weber vereitelte, was auf ihn zukam, souverän.

So ging es letztlich mit 3:0 in die Halbzeit, da auch unsere Mannschaft noch einige Gelegenheiten liegen ließ.

Ausgeglichen begann zunächst auch Halbzeit Zwei, doch ein weiterer Konter über Felix Gräfe brachte für uns das beruhigende 4:0 durch Niklas Hoffmann. Das sah nach der Vorentscheidung aus. Und tatsächlich

Vereine und Verbände

gelang es jetzt den Nebelschützern kaum noch, gefährlich vor unserem Tor aufzukreuzen und so spielte die Zeit für uns.



Aber unsere Mannschaft war weiter hungrig nach Toren und ließ keine Zweifel aufkommen, das Ergebnis noch etwas in die Höhe schrauben, gleichzeitig jedoch die „Null“ halten zu wollen. Letztendlich schossen unsere Jungs noch durch Tore von Raphael Haufe und nochmal Felix Gräfe einen verdienten 6:0-Sieg heraus. Grandios. Glückwunsch und weiter so!

Text Steffen Schmidt

Nach dem Spiel kam Trainer Macel Thiernig noch mal arg ins Schwitzen. Er hatte mit den Jungs vereinbart, für jedes erzielte Tor 5 Liegestütze zu machen. Hat er auch gemeistert, und meinte 10 Tore hätten nicht sein dürfen. h.j.b.

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de und im Schaukasten am Sportlerheim



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Frauen: SPG Bretnig-Hauswalde/Kleinröhrsdorf

Die Saison 2020/2021 bringt eine Neuerung. Die TSG Bretnig-Hauswalde tritt bei den Punktspielen als Spielgemeinschaft mit den Keglerinnen der SG Kleinröhrsdorf an.

Beim Auftaktspiel gegen Großharthau hielt die Spannung von der ersten bis zur letzten Kugel. Unsere Startspielerin Ramona Harnisch (465 Holz) beeindruckte durch einen fantastischen Schlusssatz mit 94 Vollen und 58 Räumern, konnte jedoch den Mannschaftspunkt nicht sichern. Dies gelang Elke Fleischhauer (477 Holz) durch eine kontinuierliche Leistung und drei gewonnenen Satzpunkten. Die Keglerinnen der SG Kleinröhrsdorf Chresanti Scharsach und Isa Hörnig punkteten im Doppelpack und sicherten mit 443 Holz einen wertvollen Vorsprung bei den Gesamtholzzahlen. Die Schlussspielerin Petra Kümpel verlor mit 462 Holz und zwei Satzpunkten nur knapp nach Holzzahl.

Am Ende konnte die Spielgemeinschaft Bretnig-Hauswalde/Kleinröhrsdorf mit 1847 Holz gegen 1815 Holz die Zusatzpunkte und somit den Gesamtsieg sichern.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 4. Oktober – Dank für 30 Jahre Deutsche Einheit

Kleinröhrsdorf: 09.00 Festgottesdienst „Dank für 30 Jahre Deutsche Einheit“ mit Pfarrer Andreas Hannemann aus Sittensen

Rammenau: 09.00 Gottesdienst

Bretnig: 09.30 YouthCamp Gottesdienst

Vorprogramm und anschließend YouthCamp

Großröhrsdorf: 10.30 Festgottesdienst „Dank für 30 Jahre Deutsche Einheit“ mit Pfarrer Andreas Hannemann aus Sittensen und Kindergottesdienst

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Ich gestalte Ihre Internetseite

persönlich - fair - preiswert

Tel. 035952-449361 | 0172 - 35 22 707
Internet: www.homepageservice-bruck.de

**Dipl.-Ing.
Thomas Bruck
Großröhrsdorf**



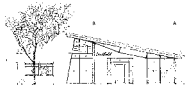
Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

Leuthold ... alles fürs Büro



„Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer die Trennung!!

Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung
in eine stille Freude.

Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich!“

Dietrich Bonhoeffer

Abschied und Dank

Nach 42 Jahren Selbstständigkeit gehen wir in den wohlver-
dienten Ruhestand. Aus wirtschaftlichen Gründen bzw. stark
rückläufigen Umsätzen sowie den Corona bedingten Umsatzein-
brüchen ist eine Weiterführung des Unternehmens durch unsere
Tochter nicht möglich.

Deshalb haben wir unser Ladengeschäft für immer geschlossen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Viele haben, seit Bekanntwerden der Schließungsabsichten,
ihr Bedauern zum Ausdruck gebracht. Einige kamen auch mit
Geschenken vorbei und haben sich ihrerseits bei uns bedankt.
Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl werden wir vermissen.

Vielen Dank noch einmal dafür!

Mit freundlichen Grüßen

Frohwalt und Martina Leuthold, Mandy Krauß,
Diana Lindner und Doreen Petraschke

Pulsnitzer Str. 39, 01900 Großröhrsdorf, Tel. 035952/33036
www.Leuthold-Buerotechnik.de

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 32229 - Mail: anzeiger@muk-werbung.de

Anzeigenschluss ist Montag der Erscheinungswoche



Änderungsschneiderei

Annerose König

Bischofswerda

im Bekleidungshaus ADLER
Carl-Maria-von-Weber-Straße 1
Tel. (01 62) 6 00 08 75
(0 35 94) 7142 99 17
www.schneiderei-koenig.de

Öffnungszeiten Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 09:30 - 17:00 Uhr
Samstag 09:30 - 15:00 Uhr



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 21 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung
branchenübergreifend für alle Rechtsformen
(Buchführung, Lohnabrechnung,
Jahresabschlüsse, Steuererklärungen,
gestaltende und vorausschauende Beratung)

ETL

Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Mo-Do 7.30-17.00
Fr 7.30-15.00

und nach Vereinbarung

Fragen Sie uns!

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Viel zu früh mussten wir Abschied nehmen von
meinem lieben Mann, unserem guten Vati, Opa
und Bruder, Herrn

Boris Nagel

geb. 26.04.1962 gest. 14.08.2020

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
für die große Anteilnahme herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut
Uwe Schuster.

In stiller Trauer
Deine Antje
Dein Mike mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Großröhrsdorf, im September 2020

RATSKELLER
Rathausplatz 1

Im Angebot: **Frische Kalbsschnitzel mit Steinpilzen in Rahmsauce**

Wir haben geöffnet: 11-14 u. 17-22 Uhr
Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!
Tel. 03 59 52/41 48 85

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
Telefon: 3 11 48
pustebume-hobus@t-online.de

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr

Fernseh-Verkauf & -Service
Samsung, Technisat, Panasonic ... ab 299,- €

- Verkauf und Installation von TV-/SAT
- Verleih von Beamern und Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst

BILD & TON Servicepartner **Friedhelm Seidel**
Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

Computer- und Telefonservice
André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
Dipl.-Informatiker (TU) Fax: 035952/42 92 19
Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de

Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör
Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.
Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!

Seniorenperle

Tagespflege
Am Lehngut 3
01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich
Telefon. 035952/499409
Fax: 035952/499407
Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr
Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Suche Englischlehrer/in/d im Rödertal oder Umgebung für abendlichen Unterricht (1-2x/Woche)
Telefon 0163-3017200

Sanierte Wohnung in Großröhrsdorf zentrale Lage zu vermieten
Ab sofort sanierte Drei-Raumwohnung, 86 qm, zentrale Lage, 2. OG zu vermieten.
KM 559 € zzgl. Nebenkosten
zu erfragen unter 0151 58019562

Textiler Reparaturservice Petraschke

von A wie bis Z wie

- Änderungen • Campingartikel
- Rucksäcke
- Reißverschlüsse
- Zeltreparatur und vieles mehr ...

Kinderlatzhosen

Montag - Mittwoch 9 - 17 Uhr
Bischofswerdaer Str. 188 • 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig • Tel. (03 59 52) 28 395
www.naehservice-petraschke.de • E-Mail: kontakt@naehservice-petraschke.de

Wohnungsbaugenossenschaft Großröhrsdorf eG

Vermieten 2-Zimmerwohnung in Großröhrsdorf, Radeberger Straße 96
48,56 m², EG, Bad mit Dusche, Heizung, Warmwasser
KM: 230,00 + 100,00 € Nebenkostenvorauszahlung
zu vermieten ab SOFORT

Vermieten 3-Zimmerwohnung in Großröhrsdorf, Siemensstraße 8
62,57 m², 1. OG, Bad mit Dusche, Heizung, Warmwasser
KM: 312,00 + 150,00 € Nebenkostenvorauszahlung plus Kabelfernsehen
zu vermieten ab SOFORT

Bewerbungen bitte an: wohnbau-grossroehrsdorf@freenet.de
oder 0152/22677052 (Herr Oehme) für Radeberger Straße 96
oder 0172/9387310 (Herr Olbrich) für Siemensstraße 8

HALLO DÖNER
BREHNIG • Am Klinkenplatz 12

Am Klinkenplatz 12
Großröhrsdorf
OT Bretinig

Mo-Sa 11.00 - 20:30 Uhr
So 15:00 - 20:30 Uhr

☎ 015258406198

je Bestellung 1 Getränk gratis

- ★ Döner ★
- ★ Dönerteller ★
- ★ Salate ★
- ★ Dürüm ★
- ★ Pommes ★
- ★ Getränke ★



Nachhilfe

Nachhilfe als **Einzelunterricht** „vor Ort“ beim Schüler zu Hause oder in **Mini-Gruppe** in Großröhrsdorf, alle Klassenstufen, auch Prüfungsvorbereitung für Abitur oder Oberschulabschluss, Crashkurse ...

Info und Beratung:
Dipl.-Ing. Werner Schütze - Tel. 03528 445065

Fernsehservice

Verkauf Panasonic, Grundig u. a.
Batterien, Hörgerätebatterien

Peter Kneisel

☎ **035952-449278**

Nagelstudio – Neueröffnung

„Das Leben ist nicht immer perfekt –
aber Deine Nägel können es sein“

- Nagelmodellage mit Gel
(Verlängerung und Verstärkung)
- Nageldesign
- Maniküre für Sie und Ihn

Ab sofort Termine unter
0173/ 9206077

Ich freu mich auf Sie!



Angela Prescher
Masseneistraße 138
01900 Großröhrsdorf

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

- Wir bieten Ihnen:**
- Grund- und Behandlungspflege
 - 24-Stunden Intensivpflege
 - Beatmungspflege
 - Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
 - Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
 - Entlastungsleistungen
 - Privatleistungen

**Wir helfen
mit Herz und
Kompetenz!**

Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Gabriele Gerntke
Beratungsstellenleiterin
Mühlstraße 7, 01900 Großröhrsdorf

☎ **035952 429090**

Sprechtag: Dienstag 8-13 u. 16-18 Uhr

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Festplatz  Gaststätte



**Angebot
ab 04.10.:**



Paprikaschote gefüllt mit Hackfleisch, dazu Kartoffelstampf

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

Suchen spätestens zum Juni 2021

2-3 Büroräume in Großröhrsdorf (auch in Bürogemeinschaft) für stilles Gewerbe (kaum Publikumsverkehr), ca. 50-70 qm, schnelle Internetanbindung erforderlich.
Zuschriften unter Chiffre 01/38 an muk Großröhrsdorf, Rathausstraße 8

Elefant schnuppert Düfte



**Ätherische Öle steigern unser Wohlbefinden
und fördern die Gesundheit ganzheitlich.**

Entdecken Sie bei uns in der Woche **vom 12.10. bis 16.10.2020** die wohltuende und heilende Wirkung der Aromatherapie. In einem interessanten Abendvortrag, durch eine erfahrene Referentin der Firma Primavera **am 13.10.2020 von 19 bis 21 Uhr**, lernen Sie die wichtigsten Öle für die aromatische Hausapotheke kennen. Bitte melden Sie sich hierfür bei uns an. Wir freuen uns auf Sie!



einfach + schnell + E-Rezept
callmyApo
Die deutsche Apotheken-App

n natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf 

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

25% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 10.10.2020





**FIT
CUBE**
PROFESSIONAL
TRAINING

DEINE EINTRITTSKARTE

... FÜR DEIN
KOSTENFREIES
PROBETRAINING
AB DEM 5.10.2020

Werde bei uns
Mitglied bis zum
5. November 2020
und spare dadurch
in deiner ersten
Vertragslaufzeit
monatlich 5,- €

MELDE DICH
DAZU EINFACH
BEI UNS UNTER
01 74 - 170 35 11

Auf der Radeberger Str. 7
in Großröhrsdorf
entsteht dein neues
Fitnessstudio.

**ERÖFFNUNG AM
3. OKTOBER 2020
VON 10-18 UHR**

Der Tag zum gegenseitigen Kennenlernen.
Überzeuge dich selbst von unserem professionellen
Fitness-Angebot. Für Erfrischungsgetränke und kleine
schmackhafte Snacks ist gesorgt.

Infos zu Öffnungszeiten und Preisen nach der
Eröffnung findest du unter **www.fit-cube.com**

Wir freuen uns riesig, mit dir zu trainieren!
Sport frei!

Dein Team von **FITCUBE**



**FIT
CUBE**
PROFESSIONAL
TRAINING